



Fahrenheit 451

Ray Bradbury war ein amerikanischer Drehbuchautor und Schriftsteller. Seine Schwerpunktthemen liegen im Bereich Phantastik, Horror und Sience ...



Sehr geehrte Zuschauerin,
sehr geehrter Zuschauer,
ich begrüße Sie bei Klagemauer-TV.
Ray Bradbury war ein amerikanischer Drehbuchautor und Schriftsteller. Seine Schwerpunktthemen liegen im Bereich Phantastik, Horror und Sience Fiction.

Er verstarb im Juni 2012 im Alter von 92 Jahren in Los Angeles.

1953 erschien sein berühmtester Roman. Ein Roman der zwar in der Zukunft spielt, aber als Anti-Utopie gilt.

„Fahrenheit 451“ beschreibt einen Staat, in dem das Lesen von Büchern strengstens verboten ist, weil diese zum selbständigen Denken anregen.

Das freie und unzensierte Denken gilt als gefährlich.

Die Menschen sollen unmündig bleiben.

Durch TV-Shows, Drogen, schnelle Autos, Vergnügungsparks und ständige Radioberieselung wird unentwegt von wichtigen Ereignissen abgelenkt.

So findet zum Beispiel ein bevorstehender Krieg in den staatlich gelenkten Medien keine Erwähnung.

Kommt Ihnen das jetzt irgendwie bekannt vor?

Das wirklich Aufrüttelnde an dieser Romanhandlung ist jedoch, dass die Bürger selbst die Verantwortung dafür tragen, dass Bücher verboten wurden.

Durch ihre steigende
Vergnügungssucht, insbesondere
übrigens durch das Fernsehen,
hatten sie gar kein Verlangen
mehr nach mündigem
Nachdenken und Handeln.
(So zwischen Klammern
vielleicht noch
erwähnt:
Gilt fernsehen vielleicht
doch schon als
betreutes Denken?)
Erst darauf hin hat die Regierung
nämlich das Lesen verboten.
Wir möchten hier einfach
aufzeigen, dass wir in
vielerlei Hinsicht genau
dasselbe Verhalten wie die
Bürger aus „Fahrenheit 451“
an den Tag legen.
Durch unser mangelhaftes
Hinterfragen,
durch unsere Mutlosigkeit
und durch all die Ablenkungen
haben wir bei Entwicklungen,
die der Menschheit massiv schaden,
lediglich zugesehen.
Jetzt ist es an der Zeit, dass das Volk
entschlossen, aber friedlich, das Ruder
an sich reißt.
Im Roman beginnt ein Umdenken
erst, nachdem ein
verheerender Krieg beinahe alles
zerstört hat.
Liebe Zuschauerin,
lieber Zuschauer,
muss es auch bei uns
soweit kommen?
In diesem Sinne:
Bis zum nächsten Mal,
auf Wiedersehen.

von sm.

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.